

1291 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XVII. GP

Nachdruck vom 29. 5. 1990

Regierungsvorlage

Notifikation der Republik Österreich von Änderungen der Anhänge zum Europäischen Abkommen über Soziale Sicherheit und der Zusatzvereinbarung hiezu

(Übersetzung)

Notification

The Republic of Austria notifies in accordance with Article 81, paragraph 1, of the European Convention on Social Security of 14 December 1972 and Article 92, paragraph 2, of the Supplementary Agreement for the Application of the European Convention on Social Security of 14 December 1972 the following amendments to the annexes:

ANNEXES TO THE CONVENTION

ANNEX VII

Section I

(Application of the legislation of Austria)

Replace the present text of paragraph 3 of Part A by the following:

“(3) The provisions of Article 8, paragraph 1, of this Convention shall apply with regard to the provisions of Austrian legislation concerning the taking into account of periods of war service and periods considered as such only to nationals of the other Contracting Parties who were Austrian nationals immediately before 13 March 1938.”

Replace the present text of paragraph 11 of Part A by the following:

Notification

Conformément à l'article 81, paragraphe 1, de la Convention européenne de sécurité sociale du 14 décembre 1972 et à l'article 92, paragraphe 2, de l'Accord complémentaire pour l'application de la Convention européenne de sécurité sociale du 14 décembre 1972, la République d'Autriche notifie les amendements suivants:

ANNEXES A LA CONVENTION

ANNEXE VII

Section I

(Application de la législation autrichienne)

Remplacer le texte actuel du paragraphe 3 dans la partie A par le suivant:

«(3) Les dispositions du paragraphe 1 de l'article 8 de la présente Convention sont applicables en ce qui concerne les dispositions de la législation autrichienne concernant la prise en compte des périodes de service de guerre et des périodes assimilées seulement pour les ressortissants de toute autre Partie Contractante qui étaient des ressortissants autrichiennes immédiatement avant le 13 mars 1938.»

Remplacer le texte actuel du paragraphe 11 dans la partie A par le suivant:

Notifikation

Die Republik Österreich notifiziert gemäß Artikel 81 Absatz 1 des Europäischen Abkommens über Soziale Sicherheit vom 14. Dezember 1972 und Artikel 92 Absatz 2 der Zusatzvereinbarung zur Durchführung des Europäischen Abkommens über Soziale Sicherheit vom 14. Dezember 1972 die folgenden Änderungen der Anhänge:

ANHÄNGE ZUM ABKOMMEN

ANHANG VII

Abschnitt I

(Anwendung der österreichischen Rechtsvorschriften)

Der geltende Wortlaut des Teils A Absatz 3 wird durch folgenden ersetzt:

„(3) Artikel 8 Absatz 1 gilt hinsichtlich der österreichischen Rechtsvorschriften über die Berücksichtigung von Kriegsdienstzeiten und diesen gleichgestellten Zeiten nur für Staatsangehörige der anderen Vertragsstaaten, die unmittelbar vor dem 13. März 1938 die österreichische Staatsangehörigkeit besaßen.“

Der geltende Wortlaut des Teils A Absatz 11 wird durch folgenden ersetzt:

2

1291 der Beilagen

“(11) For the calculation of the helpless persons’ allowance the provisions of Article 29, paragraphs 2 to 4, of this Convention are applicable; the provisions of Article 34 of this Convention are applicable, mutatis mutandis.”

«(11) Aux fins du calcul de l’allocation d’impuissance les dispositions des paragraphes 2 à 4 de l’article 29 de la présente Convention sont applicables; les dispositions de l’article 34 de la présente Convention sont applicables par analogie.»

„(11) Für die Bemessung des Hilflosenzuschusses gilt Artikel 29 Absätze 2 bis 4; Artikel 34 gilt entsprechend.“

1291 der Beilagen

3

ANNEXES TO THE SUPPLEMENTARY AGREEMENT**ANNEX 1****Austria**

Replace the present text by the following:

“Bundesminister für Arbeit und Soziales (Federal Minister for Labour and Social Affairs), Vienna;

with regard to family benefits: Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie (Federal Minister for Environment, Youth and Family), Vienna.”

ANNEX 2**Austria**

Replace the present text under point 3 by the following:

“Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Federal Ministry for Labour and Social Affairs), Vienna.”

Replace the present text under point 4 by the following:

“Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Federal Ministry for Environment, Youth and Family), Vienna.”

ANNEX 4**Austria**

Replace the present text under point 2 by the following:

“Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Federal Ministry for Labour and Social Affairs), Vienna.”

Replace the present text under point 3 by the following:

“Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Federal Ministry for Environment, Youth and Family), Vienna.”

ANNEXE A L'ACCORD COMPLEMENTAIRE**ANNEXE 1****Autriche**

Remplacer le texte actuel par le suivant:

« Bundesminister für Arbeit und Soziales (Ministre fédéral du Travail et des Affaires Sociales), Vienne;

en ce qui concerne les prestations familiales: Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie (Ministre fédéral de l'Environnement, de la Jeunesse et de la Famille), Vienne. »

ANNEXE 2**Autriche**

Remplacer le texte actuel sous point 3 par le suivant:

« Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Ministère fédéral du Travail et des Affaires Sociales), Vienne. »

Remplacer le texte actuel sous point 4 par le suivant:

« Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Ministère fédéral de l'Environnement, de la Jeunesse et de la Famille), Vienne. »

ANNEXE 4**Autriche**

Remplacer le texte actuel sous point 2 par le suivant:

« Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Ministère fédéral du Travail et des Affaires Sociales), Vienne. »

Remplacer le texte actuel sous point 3 par le suivant:

« Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie (Ministère fédéral de l'Environnement, de la Jeunesse et de la Famille), Vienne. »

ANHÄNGE ZUR ZUSATZVEREINBARUNG**ANHANG 1****Österreich**

Der geltende Wortlaut wird durch folgenden ersetzt:

„Bundesminister für Arbeit und Soziales, Wien;“

in bezug auf Familienleistungen: Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie, Wien.“

ANHANG 2**Österreich**

Der geltende Wortlaut unter Punkt 3 wird durch folgenden ersetzt:

„Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Wien.“

Der geltende Wortlaut unter Punkt 4 wird durch folgenden ersetzt:

„Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Wien.“

ANHANG 4**Österreich**

Der geltende Wortlaut unter Punkt 2 wird durch folgenden ersetzt:

„Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Wien.“

Der geltende Wortlaut unter Punkt 3 wird durch folgenden ersetzt:

„Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie, Wien.“

VORBLATT**Problem:**

Erforderliche Änderungen verschiedener Anhänge zum Europäischen Abkommen über Soziale Sicherheit und der Zusatzvereinbarung hiezu vom 14. Dezember 1972, BGBl. Nr. 428//1977.

Ziel und Inhalt:

Anpassung der Anhänge zum Europäischen Abkommen über Soziale Sicherheit und der Zusatzvereinbarung hiezu an die innerstaatliche und zwischenstaatliche Rechtsentwicklung.

Alternativen:

Keine.

Kosten:

Keine.

Erläuterungen

I. Allgemeiner Teil

Die vorliegende Notifikation ändert einzelne Anhänge zu dem gemäß Art. 50 B-VG genehmigten Europäischen Abkommen über Soziale Sicherheit und der Zusatzvereinbarung hiezu vom 14. Dezember 1972, BGBl. Nr. 428/1977, und bedarf daher ebenfalls der Genehmigung durch den Nationalrat gemäß Art. 50 Abs. 1 B-VG. Die Notifikation enthält keine verfassungsändernden Bestimmungen und ist der unmittelbaren Anwendung im innerstaatlichen Rechtsbereich zugänglich, sodaß eine Erlassung von Gesetzen gemäß Art. 50 Abs. 2 B-VG nicht erforderlich ist.

Aus der Notifikation ergeben sich für den Bund keine finanziellen Auswirkungen.

II. Besonderer Teil

Das im Rahmen des Europarates ausgearbeitete Europäische Abkommen über Soziale Sicherheit ist am 1. März 1977 in Kraft getreten und ist derzeit im Verhältnis zu Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien und der Türkei sowie ab 12. April 1990 auch zu Italien wirksam.

Das Abkommen sowie die gleichzeitig zu ratifizierende Zusatzvereinbarung zur Durchführung des Abkommens enthalten jeweils sieben Anhänge, die hinsichtlich der einzelnen Mitgliedstaaten des Europarates die erforderlichen Angaben (Rechtsvorschriften, zuständige Behörden, Träger usw.) sowie Anwendungsregelungen enthalten.

Für eine Änderung der einen integrierenden Bestandteil des Abkommens darstellenden Anhänge zum Abkommen ist in dessen Art. 73 ein Verfahren vorgesehen, daß den Vertragsstaaten sowie den Unterzeichnerstaaten ein Widerspruchsrecht innerhalb von drei Monaten nach Notifizierung durch den Generalsekretär des Europarates einräumt. Dieses Verfahren gilt nach Art. 92 Abs. 3 der Zusatzvereinbarung entsprechend für eine Änderung des Anhanges 5 dieser Vereinbarung. Für Änderungen der anderen Anhänge zur Zusatzvereinbarung durch einen Vertragsstaat besteht hingegen kein solches Widerspruchsrecht.

Mit dem Bundesverfassungsgesetz vom 20. Februar 1986, BGBl. Nr. 139, wurden die Bestimmun-

gen des Art. 73 Abs. 2 des Abkommens und des Art. 92 Abs. 3 der Zusatzvereinbarung in Verfassungsrang erhoben, damit bei einer Änderung der Anhänge durch einen Vertragsstaat eine Befassung des Nationalrates nach Art. 50 B-VG nicht mehr erforderlich wird. Durch dieses Bundesverfassungsgesetz werden jedoch die von Österreich vorzunehmenden Änderungen der Anhänge nicht berührt. Eine entsprechende Notifizierung der erforderlichen Änderungen an den Generalsekretär des Europarates bedarf daher vorher der Genehmigung durch den Nationalrat gemäß Art. 50 B-VG. Eine Änderung der Österreich betreffenden Anhänge ist zuletzt mit Notifikation vom 17. Juli 1986, BGBl. Nr. 668/1986, erfolgt.

Zu den Änderungen der Anhänge ist im einzelnen folgendes zu bemerken:

Zu Anhang VII zum Abkommen:

Die Bestimmung des Abs. 3 sieht eine Ausnahme von der im Art. 8 Abs. 1 des Abkommens vorgesehenen Gleichstellung der Staatsangehörigen hinsichtlich der Berücksichtigung von Kriegsdienstzeiten und diesen gleichgestellten Zeiten (siehe zB § 227 Z 2 und § 228 Abs. 1 Z 1 und Abs. 2 ASVG) vor. In den in jüngster Zeit geschlossenen Abkommen mit Kanada (BGBl. Nr. 451/1987) und Irland (BGBl. Nr. 486/1989) wurde die entsprechende Ausnahme von der Gleichstellung insoweit eingeschränkt, als sie nicht für die Staatsangehörigen dieser Vertragsstaaten gilt, die unmittelbar vor dem 13. März 1938 die österreichische Staatsangehörigkeit besaßen. Entsprechende Regelungen sind auch bereits im Rahmen von Revisionen der Abkommen mit Belgien, Luxemburg und den Niederlanden vorgesehen. Durch die Änderung des Abs. 3 wird eine entsprechende Berücksichtigung von Kriegsdienstzeiten und diesen gleichgestellten Zeiten für ehemalige österreichische Staatsangehörige, die nunmehr Staatsangehöriger dieser Vertragsstaaten sind, auch bei Anwendung des Europäischen Abkommens sichergestellt.

Die Neufassung die Bestimmung des Abs. 11 entspricht materiell weitestgehend der bisherigen Regelung und erfolgt im Hinblick auf eine Harmonisierung mit den übrigen von Österreich

6

1291 der Beilagen

geschlossenen Abkommen (siehe zB Art. 12 Z 6 des Abkommens mit Irland).

Zu den Anhängen 1, 2 und 4 der Zusatzvereinbarung:

Diese Änderungen tragen der durch das Bundesgesetz vom 24. Februar 1987, BGBl. Nr. 78,

vorgenommenen Änderung der Bezeichnung „Bundesministerium für soziale Verwaltung“ in „Bundesministerium für Arbeit und Soziales“ sowie „Bundesministerium für Familie, Jugend und Konsumentenschutz“ in „Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie“ Rechnung.